

Boppard: Hoteldach in Flammen

100 Feuerwehrleute von sechs Wehren bringen am späten Sonntagabend einen Brand in der Bopparder Rheinallee zügig unter Kontrolle und verhindern ein Ausgreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude. Das Feuer ist im Dachstuhl eines Hotels ausgebrochen. Der angerichtete Schaden liegt bei 50 000 Euro.

Brand unter Hoteldach

Boppard: 100 Wehrleute löschten die Flammen

Bei einem Brand in einem Hotel in der Bopparder Rheinallee ist am späten Sonntagabend ein Schaden von rund 50 000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand. Die Brandursache stand gestern noch nicht fest.

BOPPARD. Helle Aufregung in der Bopparder Rheinallee: Ein über die Wintermonate geschlossenes Hotel mit Restaurationsbetrieb ist am späten Sonntagabend in Brand geraten. Wie es zu dem Feuer kam, war zunächst unklar. Ein aufmerksamer Zeuge hatte das Feuer von der Fähre aus entdeckt und die Polizei verständigt.

Als die Polizei gegen 19.20 Uhr eintraf, traten Flammen und Rauch aus dem Dachstuhl des Hotels. Das Hotel wurde sofort durchsucht und geräumt. Da der Betrieb im Winter geschlossen ist, war lediglich der Pächter mit seinen beiden Töchtern anwesend.

Das Feuer wurde von den Feuerwehren Boppard, Bad Salzig, Weiler, Hirzenach, Holzfeld und Emmelshausen mit rund 100 Feuerwehrleuten gelöscht. Mit zwei Dreh-

leitern und Atemschutz rückten die Wehrleute dem Brandherd näher.

Viele Schaulustige säumten das Rheinufer und die Gebäuderückseite Richtung Marktplatz. Für viele Bürger war der Feuerwehreinsatz mit den Drehleitern der Feuerwehren Boppard und Emmelshausen spektakulär.

„Der Einsatz ist gut abgelaufen, die Koordination aller Wehren untereinander war sehr gut. Aus feuerwehrtaktischen Gründen wurde die zweite Drehleiter umgehend angefordert, daher konnte größerer Schaden abgewendet werden“, so Wehrleiter Joachim Brockamp am Montagmittag.

Gegen 0.45 Uhr wurde der Einsatz der Wehrkräfte beendet. Erste Ermittlungen zur Ursache ergaben, dass der Hotelpächter in einem lange nicht genutzten Holzofen im Keller ein Feuer entfachte. Vermutlich entzündete sich aufgrund hoher Hitzeentwicklung der Dachstuhl am Kamin. Derzeit ermittelt die Kriminalpolizei die genaue Brandursache.

Rhein-Hunsrück Zeitung 27.11.2007



Der Brand unter dem Dachstuhl eines Hotels in der Bopparder Rheinallee versetzte eine Stadt in helle Aufregung: 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Eiligst wurden Atemschutzgeräte angelegt, bevor die Wehrmänner ins Haus stürmten. ■ Foto: S. Breitbach

Die Feuerwehrkollegen aus Buchholz hatten zum gleichen Zeitpunkt einen eigenen Einsatz in Hübingen. Dort waren

ein Hühnerstall und eine Gartenlaube in Brand geraten. In dem unwegsamen Gelände hatte die Feuerwehr ihre liebe

Not mit den starken Flammen. Aber sie bekam schließlich den Brand in den Griff. Acht Hühner und sämtliches Inventar

fielen jedoch den Flammen zum Opfer. Der Schaden beträgt 10 000 Euro.

Suzanne Breitbach